

Gemeindenachrichten Weibern

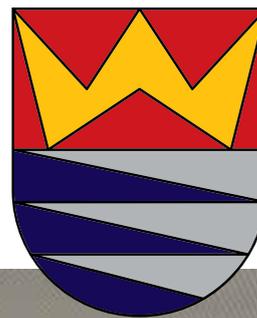


Foto: ©GVDB 2023

Veranstaltung im Rahmen der
Landlwochen

MUFUKU

Kunstgespräch mit Barbara Lindmayr

Mit großem Aufwand hat Barbara Lindmayr in den beiden MUFUKU-Räumen dreidimensionale, begehbare Raumzeichnungen aus weißen und farbigen Verpackungsnetzen gestaltet.

In ihrer Ausstellung „St(r)ichfest“ sind zudem 50 Gemälde, Graphiken und textile Arbeiten zu sehen. Mit präzise von Hand auf Papier gezeichneten, parallelen Kugelschreiberstrichen oder gestickten Linien aus Garn auf Leinen formt Lindmayr ästhetische, wolken- und netzartige Kunstwerke, die die Betrachter*innen staunen lassen.

Beim Kunstgespräch im Rahmen der Landlwochen wird die Künstlerin am Do., 11. Mai 2023, um 20.00 Uhr, durch ihre Ausstellung führen.

Aus dem Inhalt:

Seite 2 - 3	Bürgermeister - News
Seite 4 - 5	Amtliche Mitteilungen
Seite 6	Wasserverband und Gesunde Gemeinde
Seite 7	Bienenfreundliche Gemeinde und OÖ radelt
Seite 8	Aus dem Kindergarten
Seite 9	Aus der Volksschule
Seite 10	NMS Haag und Aus den Vereinen
Seite 11 - 15	Aus den Vereinen
Seite 16 - 23	Informationen
Seite 24	Einladung zur Lesung

Bürgermeister - News, Informationen aus erster Hand

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung erwähnt, ist der Personalwechsel voll im Gange. „Hoffi“ Josef Hoffmann und Furtner Bernhard haben ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Die politischen Mandatsträger bedanken sich für ihre jahrzehntelange, gewissenhafte Arbeit, die Kollegenschaft für das freundschaftliche, familiäre Verhältnis.



Bernhard ist 1988 als Nachfolger von Heinrich Preischer in den Gemeindedienst eingetreten und ist ein echter Alleskönner. Egal ob Traktorreparatur oder Elektroinstallation, keine Herausforderung war ihm zu groß.

Hoffi, der seit 1993 Hermann Stafflinger ersetzt, ist bekannt für seine ruhige und besonnene Art. Man konnte sich stets auf ihn verlassen, insbesondere beim Winterdienst, bei dem er den Traktor virtuos und flott über die Straßen von Weibern manövrierte.

Die beiden Abgänge schmerzen natürlich, aber wir konnten diese, wie bereits berichtet, gut kompensieren.



Seit ersten Februar verstärkt Hannes Baldinger unsere Bauhofmannschaft, bereits jetzt kann ich sagen, mit ihm ist uns neuerlich ein Glücksgriff gelungen. Erkennbar ist Hannes meist durch seinen schicken Tirolerhut.

Im Gemeindeamt wird sich die angespannte Personalsituation in den nächsten Monaten ebenfalls wieder bessern. Bereits ab dem 1. April wird uns Sarah Wiesinger zwei Tage die Woche unterstützen, ab Juni werden wir durch die Vollzeitstellung von Sandra Hillinger wieder voll besetzt sein.

Ab September dürfen wir darüber hinaus einen Lehrling begrüßen, Jessica Preundler wird bei uns die Lehre zur Verwaltungsassistentin absolvieren, wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit im neu formierten Team.

Auch die ausgeschriebene Reinigungskraft für die Volksschule konnte mit Romana Weiß hervorragend besetzt werden. Ich wünsche allen viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten im Gemeindedienst und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Vandalenakt

Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass es in letzter Zeit immer wieder zu Vandalenakten kommt.

Eier an eine Hausfassade zu werfen ist kein Kavaliersdelikt und kein Lausbubenstreich, es wird zur Anzeige gebracht und kann erhebliche Konsequenzen haben.



Aus den Vereinen

In den vergangenen Wochen wurden in manchen Vereinen und Organisationen Neuwahlen durchgeführt. So wurde der Vorstand der Musik umstrukturiert und ich darf dem Obmann Markus Oberndorfer zu seiner Wiederwahl gratulieren.

Die Feuerwehr hat am 17. März ein neues Kommando gewählt. Seitdem steht Manuel Gammer als Kommandant der Feuerwehr vor, unterstützt von seinem Stellvertreter Stefan Mayr. Bei Georg Stockinger möchte ich mich herzlich für neun Jahre an der Spitze der freiwilligen Feuerwehr bedanken!

Völlig neu aufgestellt hat sich die Kinderkrebshilfe, über die wir im Blattinneren berichten. Diese so wichtige Institution ist in Weibern nicht mehr wegzudenken und ich bin daher sehr froh, dass sich ein neues Team rund um Obfrau Kerstin Horak gebildet hat und wünsche viel Freude bei dieser sinnstiftenden Arbeit.

Besonders freut mich die Neugründung des Vereins „Dirisamer Dorfleben“. Obmann Clemens Lichtenwagner wird sich mit seinem Team um die Förderung der Dorfgemeinschaft und der Brauchtumpflege kümmern. Ich wünsche den Dirisamern viel Erfolg und bedanke mich für ihr Engagement.

Gratulieren darf ich den Dirisamern darüber hinaus zu ihrer brandneuen Chronik „Dirisamer Reminiszenzen“, eine lesenswerte Aufarbeitung von Herbert Anzengruber, die im Gemeindeamt zu erwerben ist.

Bürgermeister - News, Informationen aus erster Hand



Anpfliff für das neue Sportzentrum

Unter diesem Titel stand vor kurzem ein recht lesenswerter Bericht über unser Projekt in den OÖ-Nachrichten. Vom eigentlichen Anpfliff sind wir noch ein gutes Stück entfernt, aber der „Point of no return“, der Punkt, an dem es kein Zurück mehr gibt, ist in den letzten Wochen mit Sicherheit überschritten worden. Der Baustellenbetrieb nimmt Fahrt auf, Fertigteile sind vorproduziert und der Bauzeitplan steht. Gemeinsam mit der Union und vielen helfenden Händen soll es gelingen, den straffen Finanzierungsplan weitgehend einzuhalten.



Absturzbauwerk

Ein etwas verstörendes Bild bietet sich derzeit bei einer der beiden Wehranlagen in Niederndorf. Hier wurde bereits recht großflächig gerodet und eine Baustraße errichtet. Der eigentliche Rückbau und die Renaturierung der Trattnach in diesem Gebiet wird im Herbst starten.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Vergabe der Planungen für den Umbau der weiteren Absturzbauwerke

beschlossen.

So soll der hohe Fördersatz genutzt werden, um die vorgeschriebene Durchgängigkeit der Trattnach herzustellen.



Auslaufen der örtlichen PV-Förderung

Nicht jeder Beschluss, der im Gemeinderat gefällt wird, ist angenehm. Das Gremium hat in der ersten Sitzung 2023 mehrheitlich beschlossen, die Förderung von Photovoltaik-Anlagen auslaufen zu lassen. Durch den PV-Boom haben wir das veranschlagte Budget um mehr als das Dreifache überschritten. Die Technik ist mittlerweile ausgereift und wirtschaftlich. Darüber hinaus wurde die Kesseltauschförderung im möglichen Nahwärme-Ausbaugebiet vorübergehend ausgesetzt. Sie soll wiedereingeführt werden, sobald Klarheit über die Machbarkeit einer Nahwärmanlage besteht.

Österreichische PV-Statistik

In der aktuellen Statistik über den Ausbau der Sonnenenergie in kWp je Einwohner liegt Weibern unter den 2093 österreichischen Gemeinden an 16. Stelle und in Oberösterreich belegt unser Ort den vierten Platz. Zu diesem hervorragenden Ergebnis tragen unsere Betriebe, Landwirtschaften, Privathaushalte und die Gemeinde gleichermaßen bei. Bemerkenswert ist, dass dieser Erfolg ohne Freiflächenanlagen erreicht wurde.



Lagerhaus startet durch

Ein großer Erfolg war die Wiedereröffnung der ausgebauten Lagerhausfiliale.

Weibern bekommt mit diesem modernen Markt einen Nahversorger im Landwirtschafts-, Bau- und Gartenbereich, um den uns viele Gemeinden beneiden. Besonders die regionale Ecke stellt einen großen Mehrwert für Direktvermarkter und Kunden gleichermaßen dar.

Abschließend darf ich allen frohe Ostern und einen unbeschwerten Frühling wünschen.

Euer Bürgermeister
Manfred Roitinger
 (0664 4231342,
 buergermeister@weibern.at)

Der Gemeinderat hat beschlossen

Sitzung vom 2. Februar

Die Zustimmungserklärung für die Parzelle 1713/39, KG 44121 Weibern (Berner/Parmann) wurde beschlossen.

Dem Infrastrukturkosten- und Baulandsicherungsvertrag (IBV) mit Ing. Markus Wagner wurde zugestimmt.

Vorbehaltlich der Unterzeichnung des Infrastrukturkosten- und Baulandsicherungsvertrages durch Ing. Markus Wagner wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013, Einzeländerung Nr. 23, inkl. Änderung Nr. 15 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2/2013 beschlossen.

Der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013, Einzeländerung Nr. 26 (Sonderausweisung Mobilfunkanlage, Hutchison Drei Austria GmbH) wurde zugestimmt.

Der vorliegende Kaufvertrag mit Nikolaus Dickinger-Neuwirth wurde abgeschlossen.

Die Verordnung über die Auflassung von zwei Flächen einer öffentlichen Straße (Parz. 2269, KG 44120 zur Gänze und ein Teilstück der Parzelle Nr. 1858, KG 44121) wurde beschlossen.

Die Aufträge für die Straßenbauarbeiten im Jahr 2023 wurden zum Gesamtpreis in Höhe von € 81.278,73 brutto an die Fa. Felbermayr aus Haag/H. vergeben.

Die Aufträge für die Sanierung der Gemeindestraßen Sportplatzweg und Kindergartenweg wurden mit Gesamtkosten in Höhe von € 120.301,14 brutto an die Fa. Felbermayr, Haag/H. vergeben.

Der Zuschuss zum Semesterticket wurde mit 01. Jänner 2023 eingestellt. Mögliche Alternativen sollen im Umweltausschuss besprochen werden.

Die Alternativenergieförderung für Beheizungsanlagen wurde rückwirkend mit 01. Jänner 2023 ausgesetzt und dem Umweltausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

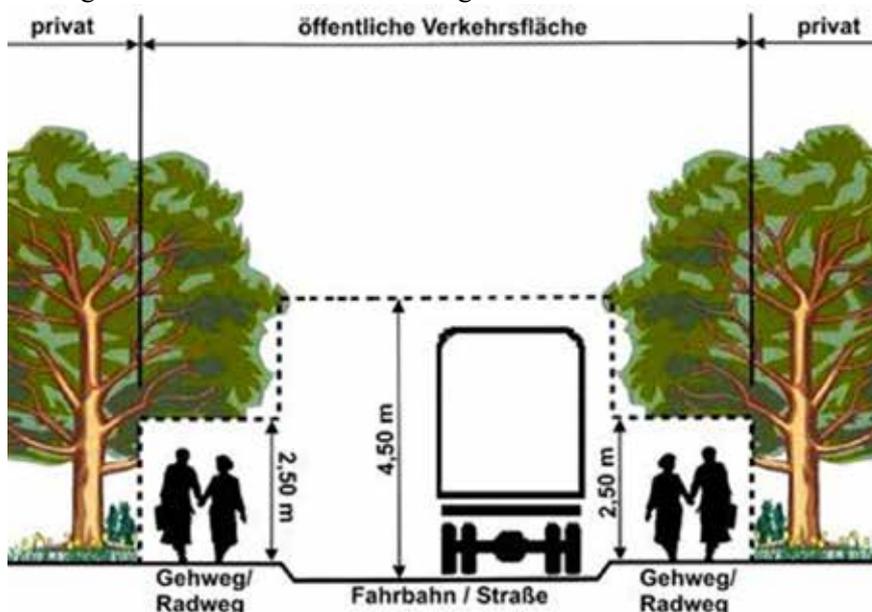
Für thermische Solaranlagen und PV-Anlagen, welche im Jahr 2022 in Betrieb gegangen sind, wurde eine Nachfrist für die Beantragung der Förderung bis 31. März 2023 gesetzt. Anschließend werden diese Förderungen eingestellt.

Für das Sportzentrum wurden folgende Aufträge vergeben:

- Die Baumeisterarbeiten mit einer Angebotssumme von € 859.411,09 brutto an die Fa. Rosner Bau GmbH&CoKG aus Meggenhofen.
- Die Holzbauarbeiten mit einer Angebotssumme von € 299.449,51 brutto an die Fa. Waldenberger GmbH aus Geboltskirchen.
- Die Dachdecker- und Spenglerarbeiten mit einer Angebotssumme von € 157.935,95 brutto an die Fa. Zellinger GmbH aus Weibern.
- Die Erdarbeiten und Außenanlagen Klubhaus mit einer Angebotssumme von € 394.550,41 brutto sowie die Erdarbeiten und Außenanlagen Sportstättenbau mit einer Angebotssumme von € 679.089,13 brutto an die Fa. Felbermayr GmbH&CoKG aus Wels.

Wichtige Information zur Müllabholung!

Bei vielen Liegenschaften sind die Sträucher, Bäume, usw. über die Grundgrenzen auf das öffentliche Gut gewachsen.



Aufgrund vermehrter Beschwerden insbesondere durch die Müllabfuhrunternehmen ersucht die Gemeinde Weibern im Sinne der Straßenverkehrsordnung und der guten Nachbarschaft alle Grundeigentümer, den Bewuchs ehestmöglich, zu entfernen. Ohne die Entfernung des Bewuchses kann ein ungehindertes Befahren und die Abholung durch die Müllabfuhrunternehmen nicht mehr garantiert werden.

Wird der Bewuchs nicht entfernt, behält sich die Gemeinde vor, die Entfernung des Bewuchses an Dritte zu vergeben und die entstandenen Kosten an die Grundeigentümer weiter zu verrechnen.

Verlautbarung Eintragungsverfahren Volksbegehren

Verlautbarung über die Eintragungsverfahren während des **Eintragungszeitraumes 17. April bis 24. April 2023**, für folgende Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- „ECHTE Demokratie - Volksbegehren“
- „Lieferkettengesetz - Volksbegehren“
- „Beibehaltung Sommerzeit“
- „unabhängige JUSTIZ sichern“
- „GIS Gebühren NEIN“
- „BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!“
- „NEHAMMER MUSS WEG“

Verlautbarung über die Eintragungsverfahren während des **Eintragungszeitraumes 19. Juni bis 26. Juni 2023**, für folgende Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- „NEUTRALITÄT Österreich JA“
- „anti-gendern-Volksbegehren“
- „Untersuchungsausschüsse live übertragen“
- „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“
- „Asylstraftäter sofort abschieben“
- „Verbot von Kinder-Instagram“
- „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!“
- „Rettung unserer Sparbücher“
- „Staatsbürgerschaft für Folteropfer“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraumes, in jeder Gemeinde in die Texte samt Begründungen der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren durch eigenhändige Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Online können Eintragungen bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes, 20.00 Uhr durchgeführt werden.

Das **Wahlrechtsänderungsgesetz 2023**, das am 24.02.2023 mit BGBl. I Nr. 7/2023 kundgemacht worden ist, führt durch das sofortige Inkrafttreten der geänderten Bestimmungen des Volksbegehrengesetzes 2018 bereits hinsichtlich des kommenden Eintragungszeitraumes zu folgenden Änderungen für Eintragungen im **Gemeindeamt Weibern**:

Mo., 17. April 2023, 07.30 bis 16.00 Uhr
 Di., 18. April 2023, 07.30 bis 20.00 Uhr
 Mi., 19. April 2023, 07.30 bis 16.00 Uhr
 Do., 20. April 2023, 07.30 bis 17.30 Uhr
 Fr., 21. April 2023, 07.30 bis 16.00 Uhr
 Sa., 22. April 2023, geschlossen
 So., 23. April 2023, geschlossen
 Mo., 24. April 2023, 07.30 bis 16.00 Uhr

Mo., 19. Juni 2023, 07.30 bis 16.00 Uhr
 Di., 20. Juni 2023, 07.30 bis 20.00 Uhr
 Mi., 21. Juni 2023, 07.30 bis 16.00 Uhr
 Do., 22. Juni 2023, 07.30 bis 17.30 Uhr
 Fr., 23. Juni 2023, 07.30 bis 16.00 Uhr
 Sa., 24. Juni 2023, geschlossen
 So., 25. Juni 2023, geschlossen
 Mo., 26. Juni 2023, 07.30 bis 16.00 Uhr

Bitte beachten: Personen, die eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung als gültige Eintragung zählt.

Bitte zur Eintragung gültigen Lichtbildausweis mitbringen.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
 Gemeinde Weibern,
 Hauptstraße 5, 4675 Weibern,
 Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at
 Redaktion: Gemeinde Weibern E-Mail:
gemeindeamt@weibern.at, Fotos:
 Gemeinde Weibern, privat,
 Rest namentlich gekennzeichnet
 Druck: Druckerei Frömel;
 Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.,
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Fr., 19. Mai 2023

Redaktionsschluss Ferien(s)pass

Ferien(s)pass
 Weibern



Hallo Kinder!
 Hurra, die Ferien sind nah!

Es gibt wieder ein tolles Ferienprogramm!

Hoffentlich ist für jeden etwas dabei.

Über zahlreiche Teilnahme freuen sich
 die Veranstalter.

Die Gemeinde wünscht euch schöne
 und vor allem spaßige Sommerferien!



Die Gemeinde bittet wieder um Unterstützung bei der Programmgestaltung für den Ferien(s)pass. Vorschläge für Aktivitäten können bis 31. Mai 2023 schriftlich am Gemeindeamt Weibern eingebracht werden. Danke an alle, die diese Aktion unterstützen.

Badesee Weibern



Badesaison 2023:

01. Mai bis 15. September.

Das Ticket kostet € 4,- für die Benützung der Parkplätze mit mehrspurigen Kraftfahrzeugen. Die Automaten haben weiterhin keine Geldwechselfunktion. Beim Parkscheinautomat am Parkplatz Richtung Weibern kann auch mit Bankomat- oder Kreditkarte bezahlt werden. Saisonkarten sind ab Mitte April am Gemeindeamt und beim Kiosk Badesee zum Preis von € 40,-

erhältlich. Ab 1. August wird die Saisonkarte zum halben Preis abgegeben. Für die Bewohner der Verbandsgemeinden Geboltskirchen, Hofkirchen/Tr. und Weibern gibt es ermäßigte Saisonkarten zum Preis von € 30,-.

Die Kontrolle der Parktickets und Saisonkarten erfolgt durch ein externes Unternehmen.

Der Wasserverband Trattnachspeicher Leithen wünscht einen schönen Aufenthalt am Badesee Leithen.

Demenz-Vortrag



Mittwoch, 26. April 2023

19:30 Uhr

Seminarraum Hotel Mauernböck

Freiwillige Spende

„Mei wie i vergesslich werd“ Krankheit verstehen lernen - Lebensqualität erhalten.

Die „Gesunde Gemeinde“ Rottenbach und Weibern laden ein zum Vortrag MAS Alzheimerhilfe Ried mit Hedwig Häupl.

Der Verein MAS Alzheimerhilfe befasst sich seit 25 Jahren mit dieser Thematik und bietet Betroffenen und Angehörigen Rat und Hilfe.

Denn Wissen kann die Erkrankung zwar nicht heilen, aber Wissen hilft die Erkrankung verstehen zu lernen und mit ihr gut zu leben!!

Erste Hilfe Kurs



Am 13. und 15. März folgten insgesamt 15 Personen der Einladung der Gesunden Gemeinde Weibern zur Absolvierung eines 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurses. Unter fachkundiger Anleitung und Schulung durch Bernhard Stockinger konnten nach den theoretischen Inputs verschiedenste Techniken wie beispielsweise die Reanimation oder die Abnahme eines Sturzhelmes und noch vieles mehr geübt werden. Es ist erfreulich, dass so viele interessierte TeilnehmerInnen ihr Wissen in der Ersten Hilfe aufgefrischt haben und somit sicher in kommenden Notfallsituationen agieren können.



BELLYBUTTON

Ist ein Baby unterwegs oder schon da, habt ihr oder hast du viele Fragen?

Möchtest du etwas Gesellschaft? Dann bist du bei uns genau richtig!

Das Zielgruppenprojekt „BELLYBUTTON“ steht in den Startlöchern! Beim Erarbeiten der Themen hat der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde viele Ideen gesammelt und sich für den Start für folgende Punkte entschieden:

- Fit mit dem Kinderwagen,
- Erster Hilfe Kurs für Babys und Kleinkinder,
- Hausmittel,
- Beckenboden.

Unterstützt wird dieses Projekt von Hebammen, Ärzten, Therapeuten bzw. fachkundigen Referenten, die zu den jeweiligen Themen eingeladen werden.

Fotowettbewerb 2023 - Auf Vielfalt setzen

Egal ob blühender Dirndlstrauch, Apfelbaum oder bunte Blumenwiese – artenreiche Bienenweiden sind Nahrungsquelle und Lebensgrundlage für unsere (Wild)Bienen.

Aber bunte Artenvielfalt ist auch eine Bereicherung für unsere Gemeindeflächen und Gärten!

Mit diesem Fotowettbewerb möchten wir die schönsten, buntesten und vielfältigsten Ecken aus den Bienenfreundlichen Gemeinden vor den Vorhang holen.



Zeigen Sie uns:

- Makro-Aufnahmen von (Wild)Bienen
- die schönsten Blumenwiesen / blühenden Gehölze
- Ihr ganz persönliches Naturgarten-Paradies

Schicken Sie die Bilder und eine Kurzbeschreibung inkl. Standort an bienenfreundlich@klimabuendnis.at und gewinnen Sie monatlich tolle Preise! Aus allen Einsendungen werden drei Hauptpreise gezogen.

Einreichfrist: 01. Februar – 31. Mai 2023 (Maximal drei Fotos pro Person und Monat!)

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.bienenfreundlich.at.

Zum Frühlingsbeginn mit „Oberösterreich radelt“ durchstarten

von 20.3. bis 30.9.2023



Einfach anmelden, losradeln und Kilometer eintragen – so geht's:

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl der Gemeinde Weibern im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden
- Radkilometer ab 20. März online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen - ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal
- Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen

Wer einen Ansporn braucht, um im neuen Jahr auf das Fahrrad zu steigen ist bei „Oberösterreich radelt“ genau richtig.

Die Aktion, die von 20. März bis 30. September 2023 läuft, spornt an Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und verspricht tolle Preise.

Die Gemeinde Weibern unterstützt die Aktion und startet aktiv in den Frühling!

Was gibt es zu gewinnen?

Unter allen Teilnehmer:innen werden Fahrräder, Helme, Schlösser, Radkarten, E-Bike Wochenenden und vieles mehr verlost. Auch als Gemeinde winken uns Preise, wie z.B. eine Radservicestation, wenn wir im Teilnehmer:innenranking ganz vorne liegen.



Radeln wir gemeinsam für mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde! Wir freuen uns über viele Unterstützer:innen und wünschen viel Spaß dabei.

„Oberösterreich radelt“ wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.

Bürgermeister Geburtstag und Frühlingsbeginn

Jedes Jahr lassen wir es uns nicht nehmen, unserem Bürgermeister mit einem Geburtstagsständchen zu gratulieren und die Eingangstür festlich zu schmücken. Heuer war Sebastian Glatzer künstlerisch tätig und hat einen Stall gemalt. Im Sommer dürfen wir den Bauernhof unseres Bürgermeisters besuchen und herausfinden, welche Tiere sich tatsächlich in den Stallungen befinden. Wir freuen uns schon alle auf diese Exkursion!

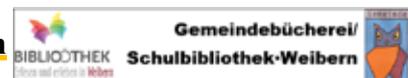
Zu Frühlingsbeginn haben die Kindergartenkinder den Frühling mit Liedern und gebastelten Blumen begrüßt. Vielleicht hat der eine oder andere unseren schönen Gesang gehört.

Herzlichen Dank

an die Fa. Greifeneder Transporte GmbH für den gespendeten Spielsand.



Besuch der Schulanfänger in der Bücherei und Vorlesestunde im Kindergarten



Am 9. März 2023 besuchten die Schulanfänger die Gemeindebücherei. Nach der Geschichte von der Krähe „Krah“ durften die Kinder in vielen Bilderbüchern schmökern und sich Geschichten von den Kindergartenpädagoginnen und der Büchereileiterin vorlesen lassen. Auch die vielen Sachbücher interessierten die Kinder sehr. Dadurch soll die Vorfreude auf das Lesenlernen und die positive Beziehung zu Büchern gestärkt werden.



Am 15. März 2023 besuchte die Büchereileiterin mit mehreren lustigen Bilderbüchern die Kinder im Kindergarten. Die Kinder konnten mit Frau Roitinger die Bilderbücher anschauen und gemeinsam mit ihr Lustiges, Erstaunliches und Interessantes in den Bildern entdecken, darüber ins Gespräch kommen und lachen.



Beide Leseveranstaltungen waren sowohl für die Kinder als auch für die beteiligten Erwachsenen ein Vergnügen.

Schwimmfahrten der Volksschule



Auch heuer fuhren unsere 18 SchülerInnen der dritten Klasse wieder an 6 Vormittagen mit dem Bus ins Hallenbad nach Ried im Innkreis, um ihre Fertigkeiten im Schwimmen noch zu verbessern. Besonders in der Grundstufe 2 wird in unserer Volksschule großes Augenmerk auf den Schwimmunterricht gelegt. Je nach Alter und Fähigkeiten der Kinder können sich diese verschiedene Schwimmbzeichen erarbeiten. Beim Schwimmen werden die motorischen Fähigkeiten der Kinder verbessert, sowie die Koordination von Armen und Beinen gefördert. Diese Sportart ist nicht nur der beste Schutz vor dem Ertrinken, sondern darüber hinaus auch noch ausgesprochen gesund! Natürlich darf der Spaß beim Plantschen, Rutschen und Spielen dabei nicht fehlen!

Besuch beim Bürgermeister



Nachdem die dritte Klasse viel über ihren Heimatort gelernt hatte, wurde sie von unserem Bürgermeister Manfred Roitinger ins Gemeindeamt eingeladen. Er nahm sich viel Zeit für seine jungen Gäste. Zuerst durften die Kinder die Räumlichkeiten des Gebäudes besichtigen und anschließend erklärte Herr Roitinger sehr anschaulich, welche Arbeiten die Gemeinde für ihre BewohnerInnen zu erledigen hat und stand seinen jungen Gästen geduldig Rede und Antwort.

Wie fit bist du? - Die Volksschule Weibern macht bei sportmotorischer Testung des Sportlandes OÖ mit

„Wie fit bist du?“ will das Sportland Oberösterreich wissen und bietet im Rahmen des gleichnamigen Projekts sportmotorische Testungen für Volksschülerinnen und Volksschüler an. Das Interesse der Schulen, dabei zu sein, ist sehr groß.



Die Volksschule Weibern ist eine von rund 280 oberösterreichischen Volksschulen, die im Schuljahr 2022/23 am Projekt teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen absolvierten im Turnsaal acht Teststationen. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Sie zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag. Zum

Abschluss erhielten alle Schülerinnen und Schüler eine kindgerechte Urkunde mit den Testergebnissen. Ihre Lehrerinnen und Eltern bekamen eine detaillierte Auswertung und eine Informationsbroschüre mit vielen praktischen Tipps und Übungsvorschlägen, um mehr Sport und Bewegung in den Alltag einzubauen.

Sport und Bewegung sind für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder wichtig. Die sportmotorische Testung soll dazu beitragen, Kinder zu



motivieren, sich mehr zu bewegen, und auch ihre Eltern und Lehrkräfte für die Wichtigkeit von Bewegung in Schule und Alltag sensibilisieren. Denn Sport und Bewegung sollten fester Bestandteil der Freizeitgestaltung jedes Kindes sein. Es lohnt sich, hierfür die Angebote der örtlichen Vereine zu nutzen. Zu guter Letzt: Besonders wünschenswert ist natürlich, wenn Eltern ihren Kindern als gutes Vorbild vorangehen.

BIKeline - NMS Haag am Hausruck



Unsere Schule nimmt heuer zum ersten Mal, unterstützt von den Radfahrbeauftragten der Gemeinde Haag/H., am Projekt „BIKeline“ teil. Die BIKeline ist ein Fahrradbewerb für SchülerInnen, den wir im Mai und Juni durchführen wollen. Ziel dieser Initiative ist es, unsere SchülerInnen

zu ermuntern, alltägliche Wege und im speziellen den Schulweg mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die SchülerInnen fahren alleine oder gemeinsam mit dem Rad zur Schule, checken bei einem Terminal ein und die mit dem Fahrrad zurückgelegte Strecke eines jeden Schülers wird mittels Helm-Chip elektronisch erfasst. Als Anreiz erhalten die fleißigsten Radler am Schulschluss bei einer Siegerehrung Urkunden und Sachpreise. Damit die SchülerInnen auf sicheren Wegen zur Schule radeln, werden ge-

meinsam im Vorfeld geeignete Routen, die sogenannten BIKelines, in der Schule erarbeitet. Wir bitten alle Autofahrer im Sprengelgebiet unserer Schule, auf die vermehrten Fahrradbenützer zu achten um unseren Schülern einen sicheren Weg zur Schule zu ermöglichen.



Treffpunkt Radweg Haager Lies

Sonntag, 7. Mai 2023

14.00 bis 17.00 Uhr

Radweg Haager Lies

Weibern bis Bachmanning

Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr gibt es für Jung und Alt direkt am Radweg verschiedene Angebote.

Organisiert von den Katholischen Bildungswerken aus der Region gibt es unter anderem:

- ein Demokratiequiz mit Ausstellung zum Projekt „Gemma Demokratie“
- eine Faltradtestmöglichkeit und Infos rund um den öffentlichen Verkehr
- eine Radcodierung vom OÖ. Zivilschutzverband
- eine Labstation in Gaspoltshofen
- Tipps rund ums Haus vom OÖ. Naturschutzbund

In Kooperation mit dem Umweltausschuss der Gemeinde Weibern bietet das Katholische Bildungswerk die Möglichkeit einer geführten Radtour zu den Stationen an. Abfahrt ist um 14.00 Uhr vor dem Gemeindeamt Weibern.

Für Jung und Alt gibt es verschiedene Angebote direkt am Radweg.

Organisiert von den Katholischen Bildungswerken aus der Region.

- Radcodierung
- Demokratiequiz
- Tipps rund ums Haus vom Naturschutzbund

TREFFPUNKT RADWEG

KBW-Stationen an der Haager Lies

Gemeinsam klimafreundlich unterwegs sein.

So. 07.05.

14 - 17 Uhr

Bike The Lies 2023



Nach dem Erfolg mit knapp 180 Teilnehmer:innen im letzten Jahr, wird der Radfahrverein Weibern heuer am 21. Mai das „Bike The Lies“ am Haager Lies Radweg erneut veranstalten. Die Besonderheit dieses Rennens ist, dass die Strecke komplett für den Verkehr gesperrt wird und alle ehemaligen Bahnübergänge verkehrstechnisch abgesichert sind. Zahlreiche Sportler:innen haben diese Tatsache in ihren Rückmeldungen positiv hervorgehoben. Daher wird der Radweg auch heuer von ca. 09:00 bis 14:00 Uhr für den allgemeinen Gebrauch gesperrt und an den Radweg-Übergängen kommt es zu Teilsperren beziehungsweise zu Verkehrsanhaltungen durch geschultes Personal. Der RFV inklusive aller Rennfahrer:innen freuen sich über Fans entlang der Rennstrecke und bitten um Verständnis für die Radwegsperrung. Ebenso möchten wir uns für die möglicherweise entstehenden Unannehmlichkeiten bereits im Vorfeld entschuldigen.

Um auch 2023 einen sicheren Wettkampf gewährleisten zu können, benötigt der RFV wieder zahlreiche Streckenposten. Sollte jemand aus der Gemeindebevölkerung Zeit und Lust haben, uns zu unterstützen, können unter rfv@weibern.at oder 0676/4679590 weitere Informationen eingeholt werden.

Der RFV freut sich auf zahlreiche helfende Hände!



FRÜHSCHOPPEN der Union Weibern

21. Mai ab 10.00 Uhr ASZ Weibern



Im Rahmen des
BIKE THE LIES
hosted by
RFV Weibern



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Es spielt eine Abordnung des Musikvereines Weibern
Für die kleinen und aktiven Gäste gibt es eine **HÜPFBURG**



Der Reinerlös wird für den Bau des neuen Sportzentrums verwendet.
Auf euer Kommen freuen sich alle 6 Sektionen der Union Weibern
(Fußball, Tennis, Stocksport, Volleyball, Radsport, FotoClub)

Busreise ins Salzkammergut

zum Verkehrs- und Ischlerbahnmuseum Mondsee, Europakloster Gut Aich und in die Kulturhauptstadt Europas 2024 Bad Ischl.

Samstag, 17. Juni 2023

Treffpunkt: 9.00 Uhr

Gemeindeamt Weibern

Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Preis € 40,- Anmeldung bis spätestens 8. Juni durch Einzahlung auf das Konto AT62 3425 0000 0371 0480 - Verwendungszweck: KBW Busreise + Name

Stornobedingungen siehe vorletzte Seite oder auf unserer Homepage

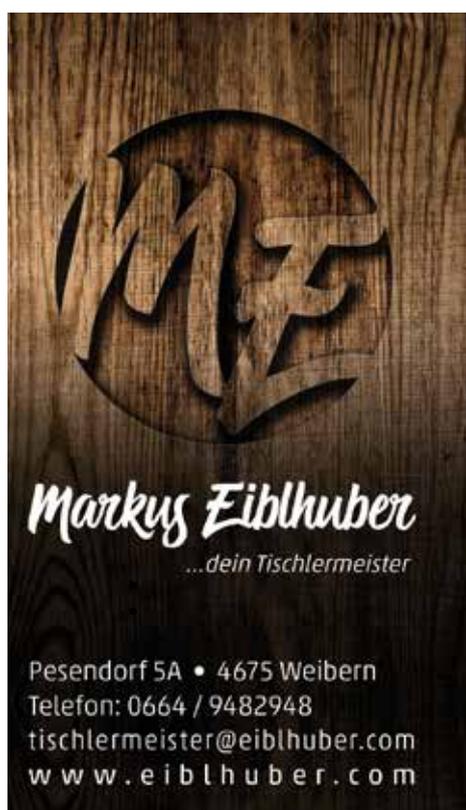


Wir starten bereits im Jahr 2023 der Kulturhauptstadtregion 2024, dem Salzkammergut, einen Besuch ab. Im Jahr 2024 wird das Salzkammergut mit 23 Gemeinden inklusive Bad Ischl als Zentrum den Titel Kulturhauptstadt Europas tragen. Gestartet wird in Mondsee, beim Verkehrs- und Ischlerbahnmuseum. Die Ausstellung beinhaltet auch die Modelleisenbahnsammlung von Karl Malzer aus Weibern. Seine Gattin Jutta Malzer berichtet über das Hobby ihres Gatten und Andreas Stahrl erzählt über die Entwicklung der Ischlerbahn, deren Stilllegung und Visionen für die Zukunft. Weiter führt die Reise ins Europakloster Gut Aich bei St. Gilgen. In einer Führung besichtigen wir die Klosterkirche, den Kräutergarten, die Klosterkellerei und runden den Aufenthalt mit einer Likörverkostung und einem Besuch im Klosterhofladen ab. Der Abschluss findet in Bad Ischl statt, wo uns das Organisationsteam von Salzkammergut 2024 über seine Arbeit berichtet und die Schwerpunkte der Kulturhauptstadt vermittelt.



Männerkochkurs - for men only

Am 11. Juni 2023 ist Vatertag – suchst du noch ein passendes Geschenk?



MÄNNERKOCHKURS

Echte Männer können kochen

Freitag, 16.06.2023 - 18.00 Uhr

In diesem Männerkochkurs lernen angehende Helden der Küche, wie man(n) in der Küche überlebt und mit raffinierten, schnell zubereiteten Gerichten seine Liebsten verwöhnt. Auch ohne Vorkenntnisse lernst du, selbstständig ein Menü zu kochen, das schmeckt und ganz bestimmt für Bewunderung sorgt.

Dich erwartet:

- Show-Cooking im Schauroom
- Survival-Training in der Küche für "echte" Männer
- Einführung in die Welt des Kochens
- Professionelle Anleitung durch Profikoch
- Tipps & Tricks für einfache Menüs
- Gemütlicher Ausklang beim gemeinsamen Dinner
- Dauer: ca. 4 Stunden

Anmeldung bis Dienstag, 13. Juni 2023 unter office@eiblhuber.com

€ 49,-

Kinderfasching



Am 19.02.2023 veranstalteten die Kinderfreunde Weibern zum ersten Mal den Kinderfasching. Der Saal im Gasthaus Roitinger war bis auf den letzten Platz voll. Zauberer Dieter verzauberte uns mit seinen Tricks und seinen sprechenden Freunden. Die Kinderanimation wurde in diesem Jahr von den JungscharleiterInnen Adrian Hoffmann, Emma Matzeneder und Anna Mittermayr übernommen. Vielen Dank den Dreien für die tolle Unterstützung. Auch ein großes Danke für die Kuchen- und Krampfenspenden. Es gab eine Tombola und ein Gewinnspiel mit richtig tollen Preisen.



Geschenk an den Kindergarten Weibern



Aus dem Erlös unseres Punschstandes wollten wir dem Kindergarten Weibern ein Spielgerät für den Garten schenken. Bei frühlinghaftem, jedoch sehr frischem Wetter überreichten wir Leiterin Martina Fugger einen Bagger für den Sandkasten des Kindergartens im Wert von € 235,00 und hoffen, dass die Kinder lange daran ihre Freude haben.



Terminübersicht für das Jahr 2023

03.06.2023	Hanslbinden für Sonnwendfeuer der Union Weibern - Nähere Infos folgen.
02.07.2023	Generationenfest mit Frühschoppen - Veranstaltet durch die SPÖ Weibern, Pensionistenverband Weibern und Kinderfreunde Weibern, ab 10:30 Uhr beim Pauscher z'Meggenbach.
07.07.2023	Schooloutparty für die Kinder der 4. Klasse Volksschule
August	Ferienpassaktion
14.10.2023	Standmarkt
Dezember	Adventfensterkalender / Punschstand

Tanz in den Frühling

Zum Frühlingsball des Pensionistenverbands der Ortsgruppe Weibern wird herzlich eingeladen:

am Samstag, 15. April 2023
um 14.00 Uhr
im Gasthaus Roitinger
Eintritt: € 3,00
Große Tombola – Jedes Los gewinnt!

Stimmungsvolle Tanzunterhaltung gibt es mit Fritz Walchetseder.

Die Ortsgruppe Weibern mit der Vorsitzenden Maria Pointner freut sich auf euren Besuch!



Waldbaden



WALDBADEN
„Natur mit allen Sinnen erleben,“
TERMINE:
14.04.2023
02.06.2023
14.30-17.30 Uhr

Hausruckwald



Anmeldung
unter +43 650 28 13 243
carolagietl@gmail.com



€ 49,-

Carola Gietl
Energiearbeit für Körper,
Geist und Seele,
Dipl. Entspannungscoach



Carola Gietl
Energiearbeit für Körper, Geist und Seele, Dipl. Entspannungstrainerin,
Wellnesspraktikerin, Dipl. Kräuterpädagogin, Aromafachfrau.
Einzeltermine für Aurabehandlungen oder für ein persönliches Entspannungs-
coaching DIENSTAG und DONNERSTAG von 7.30 Uhr - 11.00 Uhr
Terminvereinbarung und Anmeldung via Telefon oder WhatsApp möglich
+43 650 28 13 243

Seminare und mehr

14.04.2023
WALD mit allen Sinnen erleben
14.30 - 17.30 Uhr „Entspannungstraining in der Natur“

26.04.2023
IMMUNBOOSTER „Atmung“
18.00 - 20.00 Uhr „Heilkraft Atmung“

10.05.2023
MEDITATIONSABEND
18.00 - 19.30 Uhr „Auszeit für dich“

24.05.2023
LIEBE DICH SELBST
18.00 - 20.00 Uhr Selbstliebe lernen
& praktizieren

02.06.2023
WALD mit allen Sinnen erleben
14.30 - 17.30 Uhr „Entspannungstraining in der Natur“

14.06.2023
WALDMEDITATION
18.00 - 19.30 Uhr „Auszeit in der Natur“

Veranstaltungsort:
Pesendorf 5A, 4675 Weibern

Großes Dankeschön von den Kleinen



Andrea Groß veranstaltete gemeinsam mit Carina Benetseder von Oktober bis zu den Osterferien Kinderturnen für unsere Kleinen.

Jeden Dienstag wurde von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule gesungen, gespielt und geturnt. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und hatten viel Spaß beim Ausprobieren und Herumtoben.



Vielen Dank Andrea und Carina für diese bunte Oase im Wintergrau. Die kleinen Turner:innen und deren Eltern.

Generationenwechsel



Wir, das Team der Kinderkrebshilfe Weibern, haben uns nach mehr als 30-jährigem Bestehen entschlossen, unsere Tätigkeit zu beenden.

Wir möchten uns bei allen Helfern, Spendern, Unterstützern und Besuchern ganz herzlich für die jahrelange Treue bedanken. Ohne euch wäre der tolle Erfolg der letzten Jahrzehnte nicht möglich gewesen.

Im vergangenen Jahr konnten wir, trotz Absage unseres Marktes, € 10.000,- an die OÖ. Kinderkrebshilfe überweisen. Seit 1993 haben wir insgesamt die stolze Summe von € 325.076,- für krebskranke Kinder in OÖ gesammelt. Noch einmal ein herzliches Danke an Alle!!

Ganz besonders freut es uns, dass sich ein neues Team bereit erklärt hat, die Hilfsgruppe Weibern weiterzuführen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg!

...und das neue Team sind wir:

Kathrin Auer, Johanna Daichendt, Kerstin Horak und Julia Kibler.

Wir vier haben uns nach ein paar Treffen mit dem „alten“ Team entschlossen, den Markt im November 2023 fortzusetzen. Wir treten in große Fußstapfen und möchten unbedingt, dass dieser Markt für den guten Zweck weiterorganisiert wird.

Auch wir benötigen natürlich die Unterstützung von fleißigen Helferinnen und Helfern. Wer also tatkräftig beim Binden, Schneiden, Verzieren und Verkaufen dabei sein möchte, kann sich ab sofort unter dieser Nummer melden: Johanna - 0650 6035350 (WhatsApp oder Telefon). Sehr gerne nehmen wir auch Grünzeug-Spenden am Wochenende vor dem Markt entgegen!

Wichtige Termine:

17.+18.+19. November 2023 - Kranzbinden für den Markt

Samstag, 25. November 2023

Kinderkrebshilfemarkt in der Mehrzweckhalle Weibern

Der Natur ein Stück zurückgeben – Große Aufforstung mit der Feuerwehrjugend in Weibern

Am 18.03.2023 wurde bei strahlendem Frühlingswetter ein außergewöhnliches Aufforstungsprojekt realisiert. Auf einer Fläche von 1,12 ha wurden 1.700 Bäume gepflanzt. Die Familie Roitinger, vulgo Schalböck in Niederndorf, stellte ihre Wiese zur Verfügung und möchte einen naturnahen Lebensraum für Wildtiere, Insekten und Pflanzen schaffen. Auch Bürgermeister Manfred Roitinger und seine Ehefrau Regina haben entlang des Mundartwanderweges eine Wiese für die Aufforstung zur Verfügung gestellt.

Unter der forstfachlichen Leitung von DI Martin Pichler und Bezirksförster Ing. Daniel Pacher wurde das Projekt geplant und standortgerechte Baumarten ausgewählt, die den klimatischen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind.

Die Aufforstung wurde mit der landesweiten Baumpflanzaktion der Feuerwehrjugend verknüpft und so kamen 25 Jugendfeuerwehrmitglieder und ihre Betreuer aus dem ganzen Bezirk nach Weibern um beim Anpflanzen fleißig zu helfen. Insgesamt haben die Jugendlichen über 800 Bäume gepflanzt.

Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, Bezirksbauernkammerobmann Bgm. Martin Dammayr und Bezirksbäuerin-Stv. Gertraud Berghammer folgten der Einladung von Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Ablinger und bedankten sich bei den Jugendlichen für ihren Eifer. Abschließend spendierte Revierinhaber Gottfried Zauner für alle fleißigen Helfer eine Jause und Getränke.

Das Aufforstungsprojekt wurde ebenso tatkräftig von der Jägerschaft Weibern unterstützt, die noch bis in die späten Abendstunden die restlichen Bäume gepflanzt hat.



Vollversammlung und Wahl 2023

Am Freitag, den 17.03.2023 lud die Freiwillige Feuerwehr Weibern zur 151. Vollversammlung und zur Neuwahl ins Gemeindeamt Weibern ein...

Der Einladung waren zahlreiche Ehrengäste gefolgt: Bürgermeister Manfred Roitinger, Vizebürgermeisterin Eva Pacher, B.Sc. und Abschnittsfeuerwehrkommandant Hans-Peter Schiffelhumer.

Die Versammlung wurde von Georg Stockinger geleitet. Nachdem das Totengedenken abgehalten wurde, folgte ein kurzer Überblick sowie Statistiken zum Berichtsjahr 2022.

Im Ausblick für das Jahr 2023 sind einige Highlights hervorzuheben: Die Auslieferung des neuen Tanklöschfahrzeuges, die Segnung des Kommandofahrzeuges und des Tanklöschfahrzeuges, das Bezirksjugendlager in Hörbach sowie das Hallenfest.

Besonders Erfreuliches gab es auch beim Punkt Angelobungen zu berichten.

So konnten zwei neue Jugendfeuerwehrmitglieder begrüßt werden!

- Ludwig Niederndorfer
- Maximilian Mittermayer

Einige Leistungsabzeichen durften auch übergeben werden.

Max Stockinger bekam das Wasserleistungsabzeichen in Silber,

Paul Mayrhuber das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

und folgende Kameraden das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber:

- Daniel Furtner
- Thomas Holzmann
- Daniel Leitner
- Johannes Mittermayr
- Florian Spanlang
- Max Stockinger
- Alexander Thalhammer

Im Anschluss folgten weitere Ehrungen und Beförderungen.

So wurden Manuel Gammer und Bernhard Oegger die Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Grieskirchen Stufe III. (Bronze) verliehen.

Außerdem durften einige Feuerwehr-Dienstmedaillen überreicht werden:

- Markus Eiblhuber für 25 Jahre
- Walter Reichenwallner für 40 Jahre
- Ludwig Schönleitner für 50 Jahre

Danach gab Abschnittsfeuerwehrkommandant Hans-Peter Schiffelhumer einen Einblick über Neuigkeiten auf Abschnitts- und Bezirksebene. Nach einer kurzen Ansprache von Bürgermeister Manfred Roitinger konnte er die Feuerwehrwahl einleiten.

HBI Georg Stockinger, AW Christoph Stafflinger und AW Christoph Stüblreiter legten ihre Funktionen als Kommandant, Kassier und Schriftführer zurück. Die 52 Wahlberechtigten haben den Wahlvorschlag angenommen und somit Manuel Gammer als neuen Kommandanten, Stefan Mayr als Stellvertreter, Julia Stockinger als Schriftführerin und Peter Hofmanninger als Kassier gewählt.

Darauf erfolgte die Vorstellung und Ernennung der neuen Kommandomitglieder: Zugskommandant Markus Auzinger, Zugskommandant Bernhard Oegger, Gerätewart Michael Rabengruber und sein Stellvertreter Markus Roitinger, Atemschutzwart Alexander Lugmair, Jugendbetreuer Josef Krausgruber, Jugendhelfer Christopher Rabengruber mit der Funktion Ausbildung und Bewerbungsgruppen-Beauftragter Daniel Furtner. Als Dank für die etlichen Jahre im Kommando, besonders die letzten neun als Kommandant, wurde Georg Stockinger zum Ehren-Hauptbrandinspektor ernannt.

Wir danken auch Christoph Stafflinger und Christoph Stüblreiter für ihre langjährige Arbeit in ihrer Funktion, sowie auch für die Unterstützung der neuen Funktionäre als deren Helfer!



v.l.n.r.: Abschnittsfeuerwehrkommandant Hans-Peter Schiffelhumer, Peter Hofmanninger, Manuel Gammer, Stefan Mayr, Julia Stockinger, Bgm. Manfred Roitinger, Vize-Bgm. Eva Pacher, B.Sc.

Landwirtschaftsfoliensammlung

Am **Donnerstag, 13. April** findet in der Zeit von 13.00 - 14.30 Uhr die Sammlung landwirtschaftlicher Folien im Altstoffsammelzentrum Weibern statt.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der diesjährigen Frühjahrssammlung kein Entsorgungsbeitrag bei der Abgabe von Silofolien eingehoben.

Säcke mit Netze und Schnüre

- volle Säcke können kostenlos zu den Foliensammelterminen abgegeben werden
- Anlieferung nur in Säcken möglich - KEINE Big-Bags
- Seit 2020 wird bei der Abgabe im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von € 2,50/Sack (100 Liter) verrechnet.
- leere Säcke für Netze und Schnüre sind im Altstoffsammelzentrum erhältlich



Schnelle Sammlung mit Kran-LKW

Zur rascheren Abwicklung wird die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer durchgeführt.

Der Bezirksabfallverband ersucht, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

SILC -Erhebung



SILC Einkommen & Lebensbedingungen



SILC Einkommen & Lebensbedingungen



Was ist SILC?

SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“, auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“. Diese Erhebung findet in Österreich seit 2003 jährlich statt. Aktuell nehmen 37 europäische Länder an SILC teil: Alle EU-Mitgliedsstaaten, sowie Albanien, Großbritannien, Island, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, die Schweiz, Serbien und die Türkei.



Warum ist SILC für Österreich wichtig?

Wenn Sie lesen oder hören, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen unsere Statistiken und informieren Sie über die Situation der Menschen in Österreich. Für Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände sind unsere Statistiken die Grundlage für viele Maßnahmen, die auch Ihr persönliches Leben und Ihre Lebensbedingungen betreffen. Deshalb wird SILC durchgeführt. Deshalb ist Ihre Teilnahme wichtig!



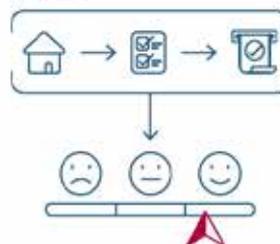
Warum wird mein Haushalt eingeladen?

Nach dem Zufallsprinzip werden SILC-Haushalte aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) gezogen. Jedes Jahr bittet Statistik Austria rund 9 000 Haushalte, bei SILC mitzumachen. Dieses Jahr laden wir auch Ihren Haushalt ein.



Warum ist es wichtig, dass ich bei SILC mitmache?

Sie leisten mit Ihrer Auskunft einen wertvollen Beitrag. Nur wenn jeder Haushalt die Fragen so gut wie möglich beantwortet, kann SILC die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zeigen.



Wie funktioniert SILC?

In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren zu ihrer persönlichen Lebenssituation befragt. Wir fragen Sie nach Wohnungsgröße, Alter, Beruf, Einkommen und persönlicher Gesundheit. Erwachsene beantworten für die Kinder im Haushalt einen Kinderfragebogen. Sie müssen sich nicht auf die Befragung vorbereiten. Manche Fragen können Sie jedoch einfacher beantworten, indem Sie Unterlagen zu Ihrer Wohnung und Ihrem Einkommen vorab herausuchen.

Ein Teil der Haushalte wird von unseren Erhebungspersonen persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.



Es geht darum, zu erfassen, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten, aber auch um die Veränderung der Lebenssituation. Deshalb laden wir alle SILC-Haushalte in vier aufeinander folgenden Jahren ein und stellen jedes Jahr ähnliche Fragen. Nach jeder vollständigen Teilnahme erhält der Haushalt ein finanzielles Dankeschön von uns.



Das Rote Kreuz sucht Lesecoaches

Foto: OÖRK Grieskirchen



Lesen zu können ist in der heutigen Gesellschaft wichtiger denn je. Eine gute Lesefähigkeit bildet die Basis für aussichtsreiche Bildungs- und Berufschancen von jungen Menschen. Trotz dessen zählen immer noch 30 Prozent der Pflichtschulabgänger zu den funktionalen Analphabeten, es fällt ihnen somit schwer einen Text sinnerfassend zu lesen. Dieser Problematik nimmt sich das Rote Kreuz Grieskirchen an. Das Leseförder-Pro-

jekt wird mittlerweile an vielen Schulen in Oberösterreich von zahlreichen, ehrenamtlichen Rotkreuz-Lesecoaches erfolgreich umgesetzt. Es erfreut sich sowohl bei den Lehrkräften und Eltern sowie bei den begünstigten Kindern großer Beliebtheit, da die positiven Resultate oft schon recht früh erkennbar sind. Die Freude am Lesen soll beim Kind geweckt werden und steht während der Leseinheiten, die oftmals spielerisch aufgebaut werden, im Vordergrund. Das Rote Kreuz sucht auf diesem Wege für die hiesigen Volksschulen im Bezirk nach weiteren engagierten Menschen, die gerne mit Kindern lesen, einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen wollen und tagsüber pro Woche ca. 1-2 Stunden aufwenden können. Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne

bei Bezirksjugendkoordinatorin Nina Ecker unter 0664/ 885 814 82 oder per E-Mail an gr-jugend@o.rotekreuz.at.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Nina Ecker, BA
Bezirkskoordinatorin Jugendrotkreuz Österreichisches Rotes Kreuz,
Bezirksstelle Grieskirchen

T: +43 7248 62243-12

E: nina.ecker@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/ooe



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Urlaub mit Sicherheitsnetz!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Seit mittlerweile 25 Jahren bietet das OÖ. Rote Kreuz das Betreute Reisen an, um nicht mehr so mobilen Menschen Urlaubsfreuden zu ermöglichen. 16 interessante Urlaubsziele sowie 8 Tagesausflüge machen in dieser Saison die gemeinsame Fahrt in die Ferien zu einer unbeschwerteten Sache. Freiwillige Reisebegleiter sorgen für gute Stimmung.

Wer reist, erweitert den eigenen Horizont: Obwohl Adelheid (85) nicht mehr so mobil ist und seit einigen Jahren einen Rollator braucht, will sie nochmals in den Urlaub fahren. In schöne Salzburger Land, um dort den

Alltag für ein paar Tage hinter sich zu lassen. Auftanken, abschalten und durchatmen. Wären da nicht die körperlichen Einschränkungen, die diese Gedanken oftmals schwinden lassen. „Wir wollen all jenen Menschen Urlaubsfreude bereiten, die alleine nicht mehr imstande sind zu verreisen“, nennt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter den Grund, warum das OÖ. Rote Kreuz das Betreute Reisen seit mittlerweile einem Vierteljahrhundert anbietet.

Unbeschwert in den Urlaub Reisewelt ein tolles Programm für unbeschwerte Reisen - genau auf die Zielgruppe abgestimmt. Neben der Jubiläums-Tagesreise nach Mondsee (29. September) warten viele Destinationen im In- und Ausland zum gemeinsam Erleben. Ein erfahrendes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenfachbetreuern und Rot-

kreuz-Mitarbeitern kümmert sich um die Urlauber während der gesamten Reise. Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen. Das wissen viele Stammkunden zu schätzen. Bis dato begleitete das Betreute Reisen mehr als 15.100 Reiseteilnehmer auf insgesamt 557 Reisen.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl, Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Pressesprecher

T: : +43 732 7644 152,

E: Christian.Hartl@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at

Falls Ihr Interesse geweckt wurde, liegen am Gemeindeamt Kataloge zur freien Entnahme auf!

Tipps für soziale Netzwerke



Tipps für soziale Netzwerke

Bei den Themen Internet, sozialen Netzwerken und Nachrichtendiensten kennen sich Jugendliche häufig besser aus als ihre Eltern. Das heißt aber nicht, dass sie in diesen Medien auch sicher unterwegs sind und immer wissen, wie sie sich verhalten sollen.

Worauf Jugendliche und Eltern achten sollten.

Für Jugendliche und ihr soziales Leben sind Internet und Netzwerkplattformen unentbehrlich geworden. Fast jeder in Österreich nutzt in irgendeiner Form das Internet. Einerseits, um Informationen zu erhalten oder andererseits, um Kontakte zu pflegen. Der Umgang mit diesen Medien erfolgt leider immer noch viel zu sorglos. Private Daten, wie z.B. Telefonnummern, Wohnadressen, werden in Profilen gespeichert und machen es damit den Tätern leicht, potenzielle Opfer für diverse Straftaten zu finden. Durch die Angabe dieser Informationen setzten sich die Kinder und Jugendlichen aber auch der Gefahr aus, leichte Beute für Online-Belästigungen, Cyber-Mobbing oder Grooming zu werden. Verbieten Sie nicht die Verwendung der neuen Medien, sondern zeigen Sie Interesse für den Umgang mit diesen. Wie in vielen anderen Bereichen ist Information und Aufklärung ein sehr gutes Mittel, um den Gefahren im Internet aus dem Weg zu gehen.

Wer garantiert für Sicherheit?

Wie sicher sind soziale Netzwerke? Und sollte ich meinem Kind Facebook erlauben? Diese oder ähnliche Fragen werden häufig von Eltern gestellt. Leider gibt es auf diese Frage keine einfache Antwort. Ob ein Kind für soziale Netzwerke "bereit" ist, hängt von seinem Grad der Reife ab – und davon, wie die Eltern ihre Kinder auf die Welt der sozialen Netzwerke vorbereitet haben. Soziale Netzwerke sind erst für Kinder ab 13 Jahre geeignet. Was nicht bedeutet, dass es nicht schon davor genutzt wird. Denn viele Jugendliche besuchen die sozialen Netzwerke ihrer älteren Freunde oder Geschwister oder geben ein falsches Alter an, um einfach dabei zu sein. Wichtig ist es, die Kinder über soziale Netzwerke zu informieren bzw. sie darauf vorbereiten. Hier einige Tipps zum sicheren Umgang mit sozialen Netzwerken.

Tipps und Empfehlungen für Kinder und Jugendliche:

- Schütze deine Privatsphäre: Achte darauf, welche Informationen Du über Dich ins Internet stellst. Poste keine Bilder oder Texte, die später einmal gegen Dich verwendet werden könnten. Veröffentliche keine persönlichen Daten wie Namen, Adresse, Handynummer, Passwörter etc. Verwende die Einstellungen zur „Privatsphäre“, damit Fremde nichts über Dich erfahren können.
- Erotische Bilder – Sexting: Durch das Veröffentlichen oder Versenden von erotischen Fotos setzt Du Dich der Gefahr für Mobbing, Erpressung und gar von sexuellem Missbrauch aus! Überlege gut, welche Bilder Du von Dir veröffentlichst.

Tipps für soziale Netzwerke

- Sei misstrauisch: Viele Behauptungen, die auf sozialen Plattformen gepostet werden, sind nicht wahr. Oft ist nicht klar, woher die Infos stammen. Du weißt nie, ob jemand wirklich der ist, für den er sich ausgibt.
- Urheberrechte beachten: Das Anbieten und Weiterverwenden (z.B. in Blogs, Profilen) von Musik, Videos, Bildern und Software ist – ohne Einwilligung der Urheber/innen – verboten. Mehrere Tausend Euro Strafe können die Folge sein. Eine Ausnahme sind Werke, die unter einer Creative Commons-Lizenz stehen. Wenn Du Textteile anderer Autor/innen verwendest, führe immer eine Quellenangabe an.
- Das Recht am eigenen Bild: Es ist nicht erlaubt, Fotos oder Videos, die andere zu ihren Nachteil darstellen, zu veröffentlichen. Frag zur Sicherheit die betroffenen Personen vorher, ob sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind.
- Vorsicht bei Gratisangeboten: Kostenlos ist selten etwas. Sei besonders misstrauisch, wenn Du Dich mit Namen und Adresse registrieren musst.
- Hol dir Rat bei Erwachsenen: Wenn Dir etwas merkwürdig vorkommt, dann sprich darüber mit Erwachsenen, denen du vertraust. Auf merkwürdige oder bedrohliche Nachrichten nicht antworten.

Tipps und Empfehlungen für Eltern:

- Sicherheitsregeln vermitteln: Kinder und Jugendliche sollen darauf vorbereitet werden, dass der Gesprächspartner im Internet oft nicht der ist, für den er sich ausgibt. Sie sollen daher auch niemanden als Freund akzeptieren, den sie in der realen Welt nicht kennen. So sollen auch Kenn- oder Passwörter in Netzwerken nicht weitergegeben werden, auch nicht an Freunde. Das gilt auch für persönliche Informationen, wie Anschrift, Telefonnummer oder Urlaubspläne.
- Sexting – Das Veröffentlichen von erotischen Fotos: Immer wieder werden Jugendliche durch das Veröffentlichen von erotischen sexy Fotos bzw. das Versenden über Nachrichtendienste, Opfer von sexuellem Missbrauch, Mobbing oder Erpressung. Erklären Sie ihren Kindern, dass das Veröffentlichen von Fotos negative Auswirkungen auf das weitere Leben haben kann.
- Wissen, was ihr Kind tut: Eltern sollten die sozialen Netzwerke und Chat-Räume, in denen sich Kinder und Jugendliche bewegen, kennen. Zeigen Sie Interesse an ihren Chat-Aktivitäten, daran was Sie fasziniert und mit wem Sie sich unterhalten. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich diese neuen Medien von Ihren Kindern erklären.
- Vereinbarungen treffen: Online in einem Profil auf einem sozialen Netzwerk zu sein, ist eine Form von Medienkonsum. Eltern sollten mit ihren Kindern altersgemäße Vereinbarungen treffen, wie lange sie wo und mit wem chatten dürfen. Die Zeit in Netzwerken darf Freundschaften im realen Leben nicht verdrängen oder ersetzen.
- Anlaufstelle bieten: Kinder sollten jederzeit zu ihren Eltern, Freunden oder Bekannten kommen können, wenn sie Fragen haben oder online etwas passiert, das ihnen ein ungutes Gefühl gibt. Durch Ihr Interesse an diesen Aktivitäten erhalten Sie das Vertrauen, Ansprechpartner für derartige Fragen zu werden.
- Werden Sie selbst Mitglied im Netzwerk: Selbst wenn Sie soziale Netzwerke nicht als soziales Medium nutzen möchten, sollten Sie sich registrieren und ein "Freund" Ihres Kindes werden. Dann müssen Sie sich nicht in deren Profil einloggen, um zu sehen, was es veröffentlicht. Ihr Kind möchte nicht, dass Sie in seiner Freundesliste erscheinen? Schlagen Sie ihm vor, dass Sie sich eine Identität zulegen, aus der nicht sofort hervorgeht, dass Sie ein Elternteil sind. Auf diese Weise weiß Ihr Kind, dass Sie da sind – seine Freunde müssen dies jedoch nicht unbedingt erfahren. Außerdem zeigt es Ihrem Kind, dass die angeführte Identität nicht immer richtig sein muss.
- Soziale Netzwerke sollten nicht verteufelt werden. Es kann Ihrem Kind sogar helfen, Freundschaften zu pflegen, mit Verwandten in Kontakt zu bleiben und das, was ihm wichtig ist, mit Freunden und Familienmitgliedern zu teilen. Die Aufgabe der Eltern ist es, dafür zu sorgen, dass es diese sozialen Netzwerke sicher nutzen kann.

Erinnerungen an Dirisam



„Junge Menschen blicken nach vorne in die Zukunft, ältere zurück“.

Je älter ein Mensch wird, umso interessanter wird der Blick zurück, zurück in die Kindheit und in die Vergangenheit.

Mit diesen einleitenden Worten legt HR Dr. Herbert Anzengruber, der seine Kindheit in Dirisam verbracht hat, ein Buch vor, das ein klein wenig Licht in die Vergangenheit von Dirisam und ihren Bewohnern bringen soll.

Diese „Reminiszenzen“ (Erinnerungen) sind auf der Spurensuche nach den ältesten Urkunden und Aufzeichnungen über Dirisam und versuchen, Ursprung und Werdegang dieses Dorfes aus dem Dunkel der Vergangenheit in das Licht der Gegenwart zu bringen.

Neben bisher unbekanntem Daten über die konkrete Geschichte der einzelnen Häuser und deren Bewohner werden viele persönliche Fotos – mit Zustimmung der Besitzer – beigelegt.

Das Buch mit 127 Seiten liegt im Gemeindeamt auf und kann zum Preis von € 20,- erworben werden.

Unsere Feuerwehren - historische Einblicke

Sonderausstellung 2023 im Haager Heimatmuseum

Die diesjährige Sonderausstellung im Schloss Starhemberg ist ein Gemeinschaftsprojekt der Freiwilligen Feuerwehren Geboltskirchen, Gotthaming, Haag am Hausruck, Rottenbach und Weibern. Sie führt uns an den Beginn des organisierten Feuerwehrwesens in unserer Region und skizziert dessen Entwicklung bis in die 1970er Jahre. Info-Tafeln mit alten Bildern, Exponate wie Geräte, Helme, Uni-

formen oder Orden geben Einblick in die Brandbekämpfung und in die vielfältigen Aufgaben dieser Körperschaften. Fotos und Filme zeugen von herausragenden Ereignissen in den ersten Jahrzehnten dieser Einrichtungen. Ganz bewusst wird der Fokus dabei auch auf die aufgelassenen Löschgruppen, Löschzüge und Filialfeuerwehren gelegt, die längst aus dem Bewusstsein der Allgemeinheit verschwunden sind.



Mannschaftsfoto der Löschorotte Dirisam um 1900
(Foto: Rudolf Harra)

Sonntag, 7. Mai 2023,
14:00 Uhr:

Eröffnung der Sonderausstellung mit Festakt im

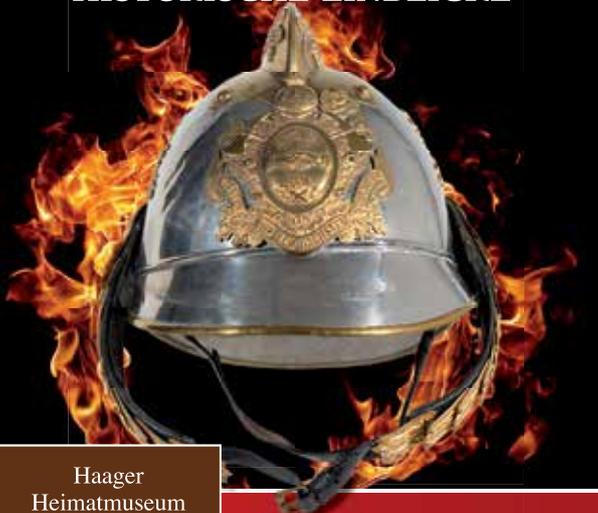
Schloss Starhemberg

Am Ausstellungstag sind auch historische Feuerwehrfahrzeuge des Oldtimerclubs der FF Wels zu bestaunen. Die mitwirkenden Feuerwehrkameraden der Region und die MitarbeiterInnen des Haager Heimatmuseums laden Sie recht herzlich ein!

1. MAI – 26. OKTOBER 2023
SCHLOSS STARHEMBERG, HAAG/H.
SONDERAUSSTELLUNG

UNSERE FEUERWEHREN

HISTORISCHE EINBLICKE



Haager
Heimatmuseum
Schloss Starhemberg



Ausstellungseröffnung
07. Mai 2023, 14 – 17 Uhr

Einladung Bauernmarkt

Sa.6. Mai 2023
von 9 bis 14 Uhr

*Musik, kulinarische Schätze &
 buntes Rahmenprogramm...*

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Geburt

Valentin
 Anna Ebner und
 René Gebetsroither

Lehrlinge MKW

■ METALL ■ KUNSTSTOFF ■ PULVERBESCHICHTUNG ■ SANITÄR



**DEINE LEHRE BEI MKW.
 WERDE EIN TEIL VON UNS.**

Überzeuge dich vor Ort. Vereinbare einen Termin und absolviere eine Schnupperlehre.
 E bewerbungen@mkw.at, T 07732 3711-0








WIR BILDEN DIESE LEHRBERUFE AUS:

Standort Haag/H.

- > **Elektrotechniker (m/w/d)**
- > **Oberflächentechniker (m/w/d)** Pulverbeschichtung
- > **Metallbau- und Blechtechniker (m/w/d)**

Standort Weibern

- > **Kunststofftechniker/-formgeber (m/w/d)**
- > **Maschinenbautechniker (m/w/d)**
- > **Werkzeugbautechniker (m/w/d)**

We are family.

MKW ist ein Familienbetrieb.
 Ehrlicher Umgang miteinander.
 Gutes Betriebsklima auf DU-Wort.
 Attraktive Lehrlingsweiterbildung.
 MCafe Mitarbeiterrestaurant (Werk 1 Weibern).
 Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr
 € 900,00 brutto/Monat.

mehr Infos auf: www.mkw.at

Einladung zur Lesung

Einladung zur Lesung

„Letzter Tropfen“



Foto: Fotowerk Aichner, Haymon Verlag

mit Herbert Dutzler

**Träger des Österreichischen Krimibuchpreises 2022
Autor der bekannten Altausseekrimis**

Dienstag, 25. April 2023, 19:30 Uhr

MUFUKU Weibern

(Gemeindeamt, Seiteneingang)

Eintritt: 8 €